

fern Säuglingen, und gebt uns unsere Väter und Verwandte wieder, anstatt uns auch noch unsere Kinder und Männer zu rauben. Wir flehen euch an: macht uns nicht abermals zu Gefangenen!"

Solcherlei rief ihnen Herfilia in Menge zu; die andern vereinigten ihre Bitten mit ihr. Es wurde also ein Waffenstillstand abgeschlossen und die Anführer kamen zu einer Besprechung zusammen. Während dessen führten die Frauen ihre Männer zu den Vätern und Brüdern, brachten ihre Kinder herbei, wie auch Essen und Trinken für die Hungerigen und Durstigen; die Verwundeten nahmen sie in ihre Häuser und verbanden sie; zugleich ließen sie dieselben mit eigenen Augen sehen, daß sie die Herrinnen im Hause seien, ihre Männer ihnen alle Aufmerksamkeit schenkten und ihnen in freundlichster Weise alle Ehre erwiesen.

Hierauf wurde verabredet: daß von den Frauen jede, welche Lust habe, bei ihrem jetzigen Manne bleiben könne, aber — wie bereits gesagt — von jeder Arbeit und jeder niederen Dienstleistung, mit Ausnahme des Wollespinnens, befreit sein solle; Römer und Sabiner sollten gemeinschaftlich die Stadt bewohnen; dieselbe sollte zwar nach Romulus Rom heißen, dagegen sämtliche Römer nach der Vaterstadt des Tatius „Quiriten“ genannt werden; beide Könige sollten Regierung und Heerbefehl gemeinschaftlich besitzen.

Der Ort, wo man diese Verabredungen traf, heißt noch heutzutage „Comitium“, denn «comire» bedeutet im Lateinischen „zusammenkommen“.

Cap. 20.

Die Stadt war jetzt um das Doppelte vergrößert. Deswegen wurden noch hundert weitere Patricier aus den Sabinern dem Senate zugeheilt, und der Stand der Legionen erhöhte sich auf sechstausend Mann Fußvolk nebst sechshundert Reitern. Man stellte drei Tribus auf und nannte die erste nach Romulus „Ramnenses“, die zweite nach Tatius „Tatienses“, die dritte „Luceres“ nach dem Haine, in welchen sich nach Eröffnung des Asyls Viele geflüchtet hatten, die sodann das Bürgerrecht erhielten; denn der Hain heißt «lucus». Daß aber die genannte Zahl der Stämme die richtige ist, beweist schon der Name;